

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 108/FB4/2025



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	01.12.2025	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Scheler

Betreff: Teilnahme am Projektaufruf 2025/2026 zum Bundesprogramm
"Sanierung kommunaler Sportstätten" – Interessenbekundung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg beschließt, mit der Maßnahme „Ausbau Schanzenauslauf“ am Projektaufruf 2025/2026 zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ teilzunehmen.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:**1. Ausgangslage und Problemstellung**

Die bestehende Sprungschanzenanlage in Eilenburg ist eine traditionsreiche und überregional bedeutsame Sportstätte, die regelmäßig für Trainings- und Wettkampfwertzwecke für Skispringen im Flachland genutzt wird. Die Anlage besteht aus insgesamt drei Sprungschanzen, die sich einen gemeinsamen Auslauf teilen müssen. Aufgrund der eingegengten räumlichen Gegebenheiten und fehlenden Erweiterungsmöglichkeiten wegen der angrenzenden öffentlichen Straße „Röhrenweg“ ist die Anlage im gegenwärtigen Zustand nur eingeschränkt nutzbar.

Der Auslaufbereich der Schanze wird durch die Straßenführung stark eingegengt, so dass ein sicherer Betrieb nur eingeschränkt möglich ist. Wegen der erhöhten Unfallgefahr für Sportlerinnen und Sportler sowie erheblichem wiederkehrenden organisatorischen Aufwand für den SV Lokomotive Eilenburg e.V. zur Entschärfung der Gefahrenstelle, steht der Weiterbetrieb der gesamten Schanzenanlage in Frage. Ein Fortbestehen dieser Situation gefährdet nicht nur den Trainings- und Wettkampfbetrieb, sondern auch den Ruf der Stadt Eilenburg als Standort für Wintersport mit überregionaler Bedeutung.

2. Zielstellung des Projekts

Ziel des Projekts ist die sichere und regelkonforme Gestaltung des Schanzenauslaufs. Um den dafür benötigten Platz zu schaffen, ist eine teilweise Verlegung der angrenzenden Straße „Röhrenweg“ erforderlich. Durch die geplanten Maßnahmen soll die dauerhafte und sichere Nutzung der Sprungschanze gewährleistet werden.

Die Anlage ist gerade auch mit ihren kleineren Sprungschanzen von hoher Bedeutung für die Nachwuchsförderung, da hier schon Kinder ab 6 Jahre an die Sportart Skispringen herangeführt werden. Der Ausbau des Schanzenauslaufs trägt zum Erhalt der Bedeutung Eilenburgs als Standort für Skispringen im Flachland bei und leistet damit auch einen Beitrag zur überregionalen Bekanntheit der Stadt Eilenburg.

3. Geplante Maßnahmen

- Regelkonformer Ausbau des Schanzenauslaufs
- Teilweise Verlegung der Fahrbahn und des Gehwegs der Straße Röhrenweg
- Grunderwerb
- Anpassung des Umfeldes
- Herstellung von Kompensationsmaßnahmen

4. Zeitplan

Die Durchführung der Maßnahme ist für den Zeitraum 2026-2027 vorgesehen.

finanzielle Auswirkungen

ja ☐nein ☒

Aus dem Beschluss zur Teilnahme am Projektaufuf ergeben sich noch keine finanziellen Auswirkungen. Das Verfahren ist in zwei Phasen untergliedert. Nach Einreichung der Projektskizzen in der 1. Phase (Interessenbekundungsverfahren – Einreichung bis 15.01.2026) beschließt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags die zur Antragstellung vorzusehenden Projekte.

Die 2. Phase umfasst dann die eigentliche Beantragung der Bundesförderung in Form einer Projektzuwendung (Zuwendungsantrag). Die Bundesförderung beträgt bis zu 45 %, bei Vorliegen einer Haushaltsnotlage bis zu 75 %. Der Bundesanteil der Förderung beträgt mindestens 250.000 Euro.

- Gesamtkosten der Maßnahme: ca. 600.000 Euro
- Beantragte Zuwendung aus dem Bundesprogramm:
270.000 Euro (bei 45 % Förderquote) bzw. 450.000 (bei 75 % Förderquote)
- Eigenanteil Stadt Eilenburg, ggf. verstärkt durch Drittmittel:
330.000 Euro (bei 45 % Förderquote) bzw. 150.000 (bei 75 % Förderquote)

Gremium	Abstimmungsergebnis
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	